

Presseinformation

Branchenstandards erleichtern Datenkommunikation

Celler BauDatenbank GmbH berät Baustoffbranche bei der Einführung elektronischer Geschäftsprozesse

Die Baustoffbranche hat erheblichen Nachholbedarf in Bezug auf elektronische Geschäftsprozesse. Während bei Automotive und Konsumgütern die Marktpartner bereits seit langem von den Rationalisierungspotenzialen durch elektronischen Datenaustausch (EDI) profitieren, steckt das Thema bei der von Konjunkturschwächen gebeutelten Bauindustrie noch in den Kinderschuhen. Auftrieb verspricht eine neu konstituierte Arbeitsgruppe „Elektronischer Datenaustausch“, die sich der Weiterentwicklung und der praktischen Umsetzung von brancheneinheitlichen Datenstandards widmet. Die BauDatenbank GmbH, Celle, eine Tochter der Heinze GmbH, stellt der Arbeitsgruppe ihr spezielles Know-how im Bereich Datenmanagement zur Verfügung und betreibt die IndustrieStammDatenbank, den zentralen Artikeldatenpool für die Baustoffbranche.

Die Arbeitsgruppe besteht aus rund 70 Vertretern der Baustoffindustrie und des Baustoff-Fachhandels, die in ihren Unternehmen Geschäftsprozesse mit Hilfe des elektronischen Datenaustausches optimieren oder ihre Erfahrungen zur Verfügung stellen wollen. Die konkrete Standardisierungsarbeit wird in einen Lenkungsausschuss ausgelagert, der als Arbeits- und Beschlussgremium fungiert. In das Gremium wurden Mitglieder berufen, die über besondere Kompetenzen und Erfahrungen bezüglich des elektronischen Datenaustauschs verfügen. Im Lenkungsausschuss vertreten sind neben dem Bundesverband Baustoff-Fachhandel BDB e.V. die großen Handelskooperationen EUROBAUSTOFF GmbH, Karlsruhe, und die hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH, Soltau, die Handelskonzerne BayWa AG, München, und die Saint-Gobain Building Distribution Deutschland GmbH, Frankfurt, sowie marktführende Industrieunternehmen wie die Knauf Gips KG, Iphofen, die Monier GmbH, Oberursel, die Quick-mix-Gruppe, Osnabrück, die Ewald Dörken AG, Herdecke, und die Saint Gobain Isover G+H AG, Ludwigshafen.

Auf Grund seiner Zusammensetzung ist der Lenkungsausschuss in der Lage, praxisgerecht und effizient die benötigten Branchenstandards für elektronische Geschäftsprozesse zu erarbeiten. In Zusammenarbeit mit der BauDatenbank GmbH

Heinze GmbH
Bremer Weg 184
29223 Celle
Telefon 05141 50-0
Fax 05141 50-104
kundenservice@heinze.de
www.heinze.de

Geschäftsführer
Dirk Schöning

Handelsregister
Amtsgericht Lüneburg
HRB 201314

**Abdruck frei.
Beleg erbeten.**

Ansprechpartnerin Presse:
Heinze GmbH
Tanja Roth
Bremer Weg 184
29223 Celle
Telefon 05141 50-207
Fax 05141 50-6207
E-Mail: tanja.roth@heinze.de

**Weitere Presseinformationen
finden Sie unter
www.heinze.de**

geht es neben der Weiterentwicklung der bereits vorhandenen Nachrichtenarten PRICAT (Preisliste/Katalog), ORDERS (Bestellung) und ORDRPS (Bestellantwort) demnächst auch um die Definition neuer Nachrichtenarten wie DESADV (Liefermeldung) und REMADV (Zahlungsavis). „Die Branchenstandards“, so Alfred Remy, vom Bundesverband Deutscher Baustoff-Fachhandel e.V. bestellter Leiter der Arbeitsgruppe, „erleichtern allen Marktpartnern die Teilnahme am elektronischen Datenaustausch, insbesondere im Hinblick auf automatische Preis- und Artikeldatenpflege, elektronische Bestellabwicklung, automatische Rechnungsprüfung sowie elektronische Lager- und Logistikprozesse. Und mit der IndustrieStammDatenbank, deren Volumen bereits rund 75% des üblichen Fachhandelsassortiments abdeckt, ist die gemeinsame Basis für eine reibungslose Kommunikation zwischen Fachhandel und Industrie geschaffen.“

Weitere Informationen sind erhältlich im Internet unter www.baudatenbank.de, telefonisch unter 0180 5 339833 (0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, ggf. abweichender Tarif aus Mobilfunknetzen) oder per E-Mail an kundenservice@heinze.de.